

Ein vielseitiger Konzertabend im Zeichen der Oper und des Volksliedes

Wie schon berichtet, wird am Samstag, dem 18. Mai, um 20 Uhr im grossen Saal des Jünglingshauses ein Konzertabend stattfinden, der schon von der Programmauswahl her sicherlich Interesse verdient. Der erste Teil des Konzertes, das von der Royale Fanfare St. Joseph, Membach, in Zusammenarbeit mit dem Kgl. MGV Marienchor, der Royale Union Wallonne, Malmedy, und dem Bläserquintett, Welkenraedt, veranstaltet wird, bringt einen grossen Opernüberblick, wobei in erster Linie bekannte und beliebte Melodien deutscher, französischer und italienischer Opernkunst erklingen werden.

Die Royale Fanfare St. Joseph beginnt mit der Ouvertüre zu L. Delibes Oper »Le Roi s'amuse«, einem typischen Spielstück der französischen Opernmusik, das neben perlender Brillanz eine virtuose Instrumentalbeherrschung voraussetzt. Wer die ausgezeichnete Probearbeit der Membacher kennt, der weiss, dass sie solchen Anforderungen gerecht werden und man somit eine wirklich gute Aufführung dieses anspruchsvollen Werkes erwarten darf.

Im Anschluss an diese instrumentale Einleitung wird der Kgl. Marienchor mit zwei Verdi-Chören aufwarten: dem Kreuzfahrerchor aus der Oper »Die Lombarden« und dem unverwüthlichen Soldatenchor aus dem »Troubadour«. Zum Abschluss seines Auftretens singt der Marienchor eines der schönsten Stücke deutscher Opernliteratur, den bekannten »Mondchor« aus Otto Nicolais »Die lustigen Weiber von Windsor«. Auch die Union Wallonne hat ihren ersten Konzertbeitrag ganz auf die Oper ausgerichtet und bringt in den Originalsprachen den Priesterchor aus »Joseph« von Méhul, den »Jägerchor« aus Webers »Freischütz«, den Matrosenchor aus »Der fliegende Holländer« von R. Wagner und den brillanten Chor der Räuber »Evviva, beviam« aus Ernani von Verdi. Die Membacher Musiker beschliessen darauf diesen Konzertteil mit der herlichen Ouvertüre zu »Rosamunde« von Franz Schubert.

Wir haben bewusst diese Werke aufgezählt, um mit dieser Darstellung ein klares Bild dieses Programms zu geben, das sicherlich alle Musikfreunde begeistern dürfte.

Nicht weniger aufschlussreich ist der zweite Teil, der im Zeichen einer grossen Volkliedschau steht. Hier wird erstmals die Tanzgruppe des Heidberg-Lyzeums mit mehreren Volkstänzen aus Israel, Russland und Bulgarien auftreten. Mit dieser tänzerischen Einleitung wird sogleich der Charakter des nun folgenden Konzertabschnittes bestimmt. Das Bläserquintett Welkenraedt wird in gleicher Weise musizieren, während die Royale Union Wallonne und der Kgl. MGV Marienchor Lieder aus Slowenien, Mazedonien, Frankreich, Deutschland und Negro Spirituals bringen werden. Glanzvoll findet das Konzert dann seinen Abschluss durch die Membacher Musiker mit dem gewaltigen Tongemälde »Finlandia« von Jan Sibelius.

Wir weisen nochmals darauf hin, dass der Kartenvorverkauf in den Geschäften Radermacher, Haasstrasse, und Möckel, Klötzerbahn, begonnen hat. Der Eintrittspreis beträgt 30 Fr. Das Konzert steht unter der Schirmherrschaft des Ministeriums für Kultur und der Volksbildungsdienste der Provinz Lüttich.